



Außenstelle Nürnberg; Dienstleistungszentrum 22
Marquardstr. 27-29; 36039 Fulda Fax: 0180 311 0900
Festnetzpreis 9ct/min; Mobilfunkpreise maximal 42 ct/min

Antrags-Nr.: 90000000000000

Bitte füllen Sie dieses Antragsformular gemäß dem **Hinweisblatt 0900** aus.

Gem. §§13 und 14 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) wird daraufhin gewiesen, dass die erhobenen Daten zur Bearbeitung Ihres Antrags gespeichert werden. Erforderlichenfalls erfolgt eine automatische Verarbeitung sowie eine Übermittlung Ihrer Daten an die Bundeskasse zum Zwecke des Inkasso.

Daten zum Antragsteller (gemäß Firmensitzeintragung bei juristischen Personen)

1	Kundennummer (falls vorhanden)		Geb.- Datum				Herr	☐	Frau	☐	Firma	☐
2	Name (Firma)											
3	Vorname (weiter Firma)							Akad. Grad				
4	Zustellhinweis (optional)											
5	Straße und Hausnummer											
6	Land / PLZ / Ort											
7	Rechtsform (bei juristischen Personen)											
8	Registernummer (bei juristischen Personen)											
9	Registergericht (bei juristischen Personen)											
10	Telefon					Telefax						
11	E-Mail-Adresse											
12	Ansprechpartner Vorname							Herr	☐	Frau	☐	
13	Ansprechpartner Nachname											

Daten zur Rufnummer

14	☐ Inhaltekennung gem. Freiwillige Selbstkontrolle für Telefonmehrwertdienste e.V. (1,3 oder 5)	Wunschrufnummer		☐
15	☐ beliebige Rufnummer, falls kein Wunsch realisierbar	1. Ersatzwunsch		☐
16	Sofern keine der gewünschten Rufnummern zugeteilt werden kann und keine beliebige Rufnummer gewünscht wird, erfolgt eine gebührenpflichtige Ablehnung des Antrages.	2. Ersatzwunsch		☐
17	☐ bisherige Nutzung im Rahmen einer Dienstleistung	3. Ersatzwunsch		☐
18	(ist durch Vorlage entsprechender Dokumente nachzuweisen)	4. Ersatzwunsch		☐
19	wirksam ab . . (Pflichtangabe, sofern Wunschrufnummer in Sperrfrist)	Hinweis: Ein Antrag auf eine wieder frei gewordene Rufnummer kann nur berücksichtigt werden, wenn die wieder frei gewordene Rufnummer auf dem Antragsformular als Wunschrufnummer eingetragen ist (als Ersatzwunsch werden zum Zeitpunkt der Antragstellung noch gesperrte Rufnummern nicht berücksichtigt).		

Bevorrechtigung (1 - 2)

Mögliche Bevorrechtigungen
(müssen durch Anlagen
nachgewiesen werden, da
sie sonst nicht berücksichtigt
werden):

1 - Eingetragenes Schutzrecht
2 - Namensrecht

20	Ihr Zeichen		Anlagen (Seiten)	
21	Antragsdatum			
22				

Die Entscheidung über die Zuteilung ist nach § 142 TKG gebührenpflichtig.

Unterschrift



Bitte füllen Sie dieses Antragsformular gemäß dem **Hinweisblatt 0900** aus.

Gem. §§13 und 14 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) wird daraufhin gewiesen, dass die erhobenen Daten zur Bearbeitung Ihres Antrags gespeichert werden. Erforderlichenfalls erfolgt eine automatische Verarbeitung sowie eine Übermittlung Ihrer Daten an die Bundeskasse zum Zwecke des Inkasso.

Daten zum allgemeinen Zustellungsbevollmächtigten (Pflichtfeld für Antragsteller mit Sitz im Ausland)**Antragsteller mit Sitz im Inland können hier einen Empfangsbevollmächtigten benennen****Hinweis:** Wird als allg. Zustellungsbevollmächtigter eine Firma benannt, so ist im Feld Zustellhinweis eine natürliche Person zu benennen, die als Handlungsbevollmächtigte eingesetzt wird.Herr ☐ Frau ☐ Firma ☐

23	Name (Firma)					
24	Vorname (weiter Firma)			Akad. Grad		
25	Zustellhinweis (optional)					
26	Straße und Hausnummer					
27	Land / PLZ / Ort		/		/	

Daten zur ladungsfähigen Anschrift und zum gesetzlichen Vertreter (Pflichtfelder, sofern nicht identisch mit Antragstellerangaben)

28	Geburts- datum		.		.		Herr	☐	Frau	☐
29	Nachname (gesetzlicher Vertreter)									
30	Vorname (gesetzlicher Vertreter)			Akad. Grad						
31	Zustellhinweis (optional)									
32	Straße und Hausnummer									
33	Land / PLZ / Ort		/		/					